

BUCH

Wer hat Angst vor Silvio Gesell ?

von Hermann Benjes



archive.ph/STIUf

Erstveröffentlichung im Juni 1995

Kapitel 9 Ohne Landreform keine Geldreform (S. 136 ff.)

<https://shop.asku-books.com/Hermann-Benjes-Wer-hat-Angst-vor-Silvio-Gesell-7-Auflage>

NACH
HALT



Hermann Benjes

Wer hat Angst vor
Silvio Gesell?

Das Ende der Zinswirtschaft bringt Arbeit, Wohlstand und Frieden für alle

Hermann Benjes öffnet uns die Augen für die »Nebenwirkungen« des Zinses, der die soziale Gerechtigkeit verkrüppelt und den verschuldeten Staat zu einer Geisel der Zins-schmarotzer verkommen lässt.

Benjes beleuchtet in diesem Zusammenhang die unrühmliche Rolle der gelenkten Medien, die der Allgemeinheit den rettenden Ausweg aus der Schuldenfalle verschweigen. Das gehorsame Ausblenden einer zum Greifen nahen Möglichkeit, die soziale Gerechtigkeit auf die Stufe einer gesetzlich verankerten Selbstverständlichkeit zu

stellen, degradieren Presse, Rundfunk- und TV-Sendeanstalten zu Steigbügelhaltern des Kapitals.

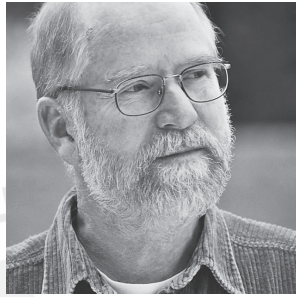
In das Zentrum seines Buches stellt Benjes daher die bahnbrechenden Erkenntnisse des genialen Land- und Geldreformers Silvio Gesell (1862–1930). Arbeitslose und andere Opfer der »sozialen« Marktwirtschaft, die möglicherweise schon gehnt haben, dass ihnen übel mitgespielt wird, werden mit frappierenden Beispielen darüber aufgeklärt, dass in der Zinswirtschaft vor allem auch Verlierer gebraucht werden, damit es den Gewinnern auf der Sonnenseite des Lebens um so besser gehe.

Was Hermann Benjes hier aufdeckt, ist bis an die Grenze der Unerträglichkeit empörend. Und doch gibt sein Buch zu den größten Hoffnungen Anlass, weil er den Weg aufzeigen kann, der zu Arbeit, Wohlstand und Frieden für alle führt.

7. Auflage 2005, 336 Seiten; Erschienen im Selbstverlag Hermann Benjes
ISBN: 3-00-000204-9

<https://nachhall.net/rfs03>





Hermann Benjes

Heckenexperte, Naturfotograf, Geldreformer und Schriftsteller (geboren am 27. April 1937 in Drakenburg an der Weser, gestorben am 24. Oktober 2007 in Asendorf) ist Naturschützer vor allem durch seine humorvollen und sarkastischen Diavorträge bekannt, die er im deutschsprachigen Europa und in Schweden seit 1981 ca. 1200 Mal gehalten hat, »um eine Spur zu hinterlassen, die sich nie wieder ausradieren lässt.«

Aus einer originellen Idee seines Bruders Heinrich Benjes entwickelte er die in Fachkreisen inzwischen weltbekannte Benjeshecke, laut SPIEGEL-special 2/95 »das erfolgreichste Flurbelebungskonzept der Naturschutzgeschichte«. Für die Entwicklung der Benjeshecke erhielt er 1989 den Umweltpreis der Kommunalen Umweltaktion Niedersachsen. Sein Buch »Die Vernetzung von Lebensräumen mit Benjeshecken« (ISBN 3-9247449-15-9) wurde zum Fachbuch der Flurbelebungs schlechthin und hat bisher allein in Deutschland zur Anlage von ca. 1150 km Benjeshecken geführt. Die niedersächsische Stadt Bad Salzdetfurth hat ihn schon zu Lebzeiten mit einem Straßennamen geehrt (Hermann-Benjes-Ring).

1990 wurde Hermann Benjes von der Tatsache überrascht und geschockt, von deutschen Presseorganen, allen voran DER SPIEGEL, Jahrzehnte lang an Silvio Gesell vorbeigelogen worden zu sein. Seit 1992 schlug er zurück. Benjes verlegte den Schwerpunkt seines Wirkens von der Ökologie (Rettung der Artenvielfalt) zur Ökonomie (Herbeiführung der sozialen Gerechtigkeit mit Hilfe der Freiwirtschaftslehre Silvio Gesells). In 8 Auflagen gedruckt hat sich sein Buch »Wer hat Angst vor Silvio Gesell?« zu einem Klassiker und Bestseller der Freiwirtschaftsbewegung entwickelt. Schonungslos legt Benjes die Gründe für das Totschweigen der rettenden Erkenntnisse des Land- und Geldreformers Silvio Gesell auf den Tisch. Was der Autor hier aufdeckt, ist im Hinblick auf das vermeidbare (!) Schicksal von 5 Millionen Arbeitslosen bis an die Grenze der Unerträglichkeit empörend. Und doch gibt sein Buch zu den größten Hoffnungen Anlass, weil er den Weg aufzeigen kann, der das selbstverständliche Menschenrecht auf Arbeit, Wohlstand und Frieden für alle auf die bisher nicht für möglich gehaltene Stufe der Erreichbarkeit stellt.

